

Datenblatt FFP Masken

Schutz gegen Staub, Aerosol und Rauch

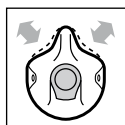


Air Serie – Air Masken (3505)

FFP3 NR

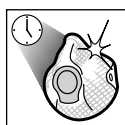
 **3505** mit Klimaventil®

MERKMALE



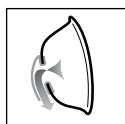
ActivForm®

Die Maske passt sich automatisch den unterschiedlichen Gesichtstypen an. Kein manuelles Anpassen durch den Anwender nötig.



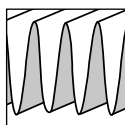
DuraMesh®

Die Masken haben eine standhafte und haltbare Außenstruktur.



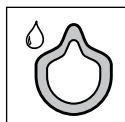
Klimaventil®

Öffnet sich schon bei geringstem Ausatemdruck, reduziert Hitze und Feuchtigkeit in der Maske.



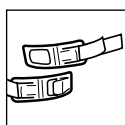
Geringer Atemwiderstand

Durch die Faltfilterkonstruktion wird bei besserer Leistung der Einatemwiderstand um bis zu 50% reduziert.



Rundum-Dichtlippe

Verbessert den Sitz, bietet ein Optimum an Tragekomfort und kann gereinigt werden.



Einstellbarer Verschluss

Leichtes Auf- und Absetzen der Maske. Der einstellbare Clip sorgt für einen optimalen Sitz und Tragekomfort.



100% PVC-FREI

Alle Moldexprodukte inklusive des Verpackungsmaterials sind 100% PVC-FREI.

NR (non reusable) = Einmaliger Gebrauch.
Komfortabel und formstabil die ganze Schicht.

ZERTIFIZIERUNG

Die Masken der Serie 3000 erfüllen die EN 149:2001 + A1:2009 und tragen das CE-Zeichen in Bezug auf die EG-Richtlinie 89/686/EWG. Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA 0121) in St. Augustin (Deutschland) ist verantwortlich für die Baumusterprüfung (Art.10), sowie die laufende Produktüberwachung (Art.11B).

Die Produkte sind in einer nach DIN ISO 9001 zertifizierten Produktionsstätte gefertigt.

MATERIAL

Filterschicht, Innenschicht, DuraMesh®: Polypropylen, Ethylen Vinyl Acetat (EVA)

Clip: Polyethylen

Komfort-Dichtlippe: Thermoplastische Elastomere (TPE)

Behänderung: Polyester, Lycra

Klimaventil®: Naturgummi

GEWICHT

3505: 42 g

EINSATZBEREICHE

Klasse	AGW	Art der Luftbelastung Beispiele
FFP3	30-fach	GESUNDHEITSSCHÄDLICHE UND KREBSERZEUGENDE STÄUBE AUF WASSER- UND ÖLBASIS, BIOLOGISCHE ARBEITSTOFFE DER RISIKOGRUPPE 2 UND 3, CMR-STOFFE krebserzeugende Stoffe, Keramische Fasern, Bremsstaub, Chromsaures Salz, Chrom, Kobalt, Nickel, Holzstaub (Hartholz), Mikroorganismen, radioaktive u. biochemisch aktive Aerosole, Enzyme, Viren

(AGW = allgemeiner Grenzwert)

Datenblatt FFP Masken

Schutz gegen Staub, Aerosol und Rauch



PRÜFUNG NACH EN 149:2001 + A1:2009

Gesamtleckage

Zehn Testpersonen, die eine Atemschutzmaske tragen, führen auf einem Laufband unterschiedliche Übungen aus. Während des Tests wird die Menge des Prüfaerosols gemessen, die durch den Filter und die Dichtlippe in die Atemschutzmaske eindringt. In den unterschiedlichen Kategorien darf die Leckage bei acht von zehn Testergebnissen nicht über folgenden Werten liegen:

Klasse	Max. Gesamtleckage
FFP3	2 %

Der maximale Filterdurchlass darf nach 120 mg Einspeicherung von Paraffinöl analog der EN 149:2001 + A1:2009 folgende Werte nicht überschreiten:

Klasse	Max. Filterdurchlass
FFP3	1 %

Entflammbarkeit

Mit einer Geschwindigkeit von 6 cm/s werden vier Atemschutzmasken durch eine Flamme von 800°C (+/- 50°C) geführt. Die Atemschutzmaske darf nicht mehr brennen, nachdem sie aus der Flamme genommen wurde.

Atemwiderstand

Der vom Filter der Atemschutzmaske erzeugte Atemwiderstand wird bei einem Luftstrom von 30l/min und 95l/min gemessen.

Klasse	Max. Atemwiderstand gemäß EN 149	
	30 l / min	95 l / min
FFP3	1,0 mbar	3,0 mbar

Gemäß BGI/GUV-I 504-26 fallen sämtliche Moldex FFP-Masken in die Gruppe 1. Für Masken der Gruppe 1 ist eine G26-Vorsorgeuntersuchung nicht verpflichtend.

GEBRAUCHSANWEISUNG

- Der Benutzer der Maske muss zur funktionsgerechten Handhabung unterwiesen werden.
- FFP Masken schützen nicht gegen Gase und Dämpfe.
- Der Sauerstoffgehalt in der Atemluft muss mindestens 19,5 Vol.% betragen.
- Der Atemschutz darf nicht eingesetzt werden, wenn Konzentration, Art und Eigenschaft der Schadstoffe nicht bekannt sind.
- Die Maske ist sofort zu wechseln wenn sie beschädigt ist oder der Atemwiderstand ansteigt. Nach dem Ende einer Arbeitsschicht ist die Maske grundsätzlich zu wechseln.
- Niemals Veränderungen an der Maske vornehmen.

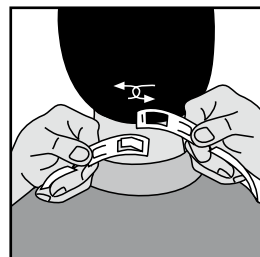
AUFSETZANLEITUNG



1.



4. Sicherstellen dass die Maske sicher und bequem sitzt. Wenn die Maske zu locker sitzen sollte, die beiden Enden am Verschluss nur leicht anziehen.



2. Die beiden Verschlusssteile am Nacken einhaken.



5. Zum Absetzen der Maske den Clip öffnen. Bei Trageunterbrechungen Clip öffnen und die Maske um den Hals hängen lassen.



3. Die Maske am Kinn ansetzen, das obere Band über den Kopf ziehen und am Hinterkopf aufsetzen.

INFO

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Atemschutzmaske oder Anwenderschulungen. Bei Rückfragen, Beratungen und Info-Material nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

MOLDEX-METRIC AG & Co. KG
Tübinger Straße 50
72141 Walddorfhäslach
Germany

Tel.: +49 (0) 71 27/81 01-175/176
Fax: +49 (0) 71 27/81 01-48
service@moldex-europe.com
www.moldex.de